BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

Newsletter

Foto: GRÜNE LWL

Die GRÜNEN im LWL wünschen erholsame Ferien, an welchem Ort auch immer in diesem besonderen Jahr! Bleiben Sie / Bleibt gesund!

Wahlen zur 15. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe – wie kann ich Mitglied werden?

Die Kommunalwahlen rücken näher. Wer Interesse an einem Sitz in der Landschaftsversammlung des LWL hat, muss jetzt aktiv werden! Denn das Kommunalwahlergebnis am 13. September entscheidet auch, wie die nächste Landschaftsversammlung für Westfalen-Lippe zusammengesetzt sein wird. Es gibt zwei Wege: Über ein Direktmandat für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN könnt Ihr direkt aus den Räten der kreisfreien Städte bzw. den Kreistagen oder kreisangehörigen Gemeinden entsandt werden. Wer keine Chance auf ein Direktmandat hat, kann sich über die GRÜNE Landesreserveliste wählen lassen. Über die Reserveliste können auch Kandidatinnen und Kandidaten in die Landschaftsversammlung einziehen, die auf der Reserveliste für den Rat einer kreisfreien Stadt oder für einen Kreistag stehen und von der Partei auf die Reserveliste zur Landschaftsversammlung gewählt werden.

Die Wahl der LWL-Reserveliste erfolgt auf der LDK am 15. August. Weitere Informationen zur Arbeit der GRÜNEN in der Landschaftsversammlung und wie Ihr Mitglied werdet, findet Ihr unter dem folgenden Link in der Einblicke-Broschüre! Die Informationen der GRÜNEN NRW zur LDK und die Antragsseite für Eure Bewerbungen für die LWL-Reserveliste findet Ihr ebenfalls unten in den Links!

„Einblick“ - Broschüre der GRÜNEN im LWL mit Rückblick auf die Wahlperiode 2014-2020 und Ziele für die Zukunft.

Gemeinsame Kurzinfo der GRÜNEN im LWL und im LVR.

Webseite der GRÜNEN NRW für die LDK zur Reservelistenwahl.

LDK-Antragsseite für Bewerbungen.

Foto: Pixabay.com

Virtuelles Sommergespräch für Frauen

Unser zweites Frauenfrühstück im April haben wir coronabedingt abgesagt. Angesichts der vielen negativen Folgen der Pandemie gerade für Frauen ist es uns nun ein besonderes Anliegen, vor den Kommunalwahlen noch einmal mit Euch zusammenzukommen. Dann können wir mit Elan und frischen Ideen in die nächste Wahlperiode durchstarten!

Deshalb möchten wir Euch im August zum virtuellen Sommergespräch für Frauen einladen. Denn in der Krisenzeit haben wir auch gelernt, wie gut die Vernetzung online geht und dass wir Frauen sie für uns nutzen sollten. Den inhaltlichen Input wird uns eine Expertin für Digitalisierung und Gender geben. Ihr erhaltet bald weitere aktuelle Informationen über diese besondere Veranstaltung!

GRÜNE LWL-Politik in der Corona-Zeit

Dies ist für uns alle eine besondere Zeit mit vielen Unberechenbarkeiten. Die GRÜNE Fraktion in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe war und ist sich auch ihrer besonderen Verantwortung in dieser Situation bewusst. Einerseits gilt es, zur Eindämmung des Infektionsgeschehens dadurch beizutragen, dass unnötige Kontakte vermieden werden. Andererseits war und ist

der Fraktion die Weiterführung der politischen Arbeit gerade in diesen Zeiten wichtig. So haben die Mitglieder innerhalb kurzer Zeit Wege gefunden, Arbeitskreise und Fraktionssitzungen über Videokonferenzen stattfinden zu lassen.

Die Fraktion hat sich aus diesem Grund dafür eingesetzt, auch den politischen Betrieb im LWL auf anderen Wegen, in Telefon- und Videokonferenzen, schnell wieder aufzunehmen. Daraufhin wurden virtuelle Fachausschüsse wieder einberufen. GRÜNES Anliegen war es aber auch, die Beratungen per Videokonferenzen so durchzuführen, dass sie der Öffentlichkeit zugänglich sind. Dem ist die Verwaltung aus rechtlichen und organisatorischen Gründen nicht nachgekommen. Die abschließenden Entscheidungen wurden dem NRW-Pandemiegesetz folgend im Landschaftsausschuss und in wenigen weiteren Ausschüssen in Präsenzsitzungen unter Corona-Schutzbedingungen vorgenommen.

Foto: Pixabay.com

Soziales: Große Initiative zum Thema Triage

Als GRÜNE Fraktion sehen wir uns traditionell in besonderem Maße der Zielsetzung verbunden, behinderten Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Frage nach den sogenannten Triage-Richtlinien bei Covid-19 brachte die berechtigte Sorge Betroffener und ihrer Angehörigen auf, dass die bisherigen Erfolge zur selbstbestimmten und gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe in Krisenzeiten gefährdet oder vernichtet würden. Vor diesem Hintergrund betrachten wir mit Sorge die leider nur teilweise öffentlich geführte Diskussion über mögliche Regelungen zur Triage, also der Priorisierung lebensnotwendiger medizinischer Leistungen in einer Mangelsituation. Aus unserer Sicht müssen Entscheidungsempfehlungen zur Triage diskriminierungsfrei, grundgesetzkonform und menschenrechtsbasiert ausgestaltet werden.

Zusammen mit den GRÜNEN im Landschaftsverband Rheinland und im Landeswohlfahrtsverband Hessen haben wir uns dafür eingesetzt, dass das Thema auch in den jeweiligen Parlamenten debattiert wird.

Zudem konnten wir als GRÜNE Fraktion erreichen, dass der Landschaftsausschuss im LWL einstimmig eine gemeinsame Erklärung beschlossen hat:

Erklärung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zur Triage-Diskussion in der Corona-Krise

Soziales: Freude über LWL-Sozialpreis für das Dortmunder Gast-Haus

Die Fraktion hat sich sehr über die Vergabe des LWL-Sozialpreises an das „Gast-Haus Ökumenische Wohnungslosen - Initiative e.V.“ gefreut. Die Initiative in Dortmund war von den GRÜNEN für den Preis vorgeschlagen worden. Mit 262 Ehrenamtlichen versorgt das Gast-Haus täglich Obdachlose, Wohnungslose, aber auch Menschen, die in Armut leben, stellt Essensausgaben, Kleiderwechsel und medizinische Versorgung sicher. Noch viel mehr bietet die Initiative an: Notfallschlafstellen im Winter, vorwiegend ehrenamtlich werden 120.000 Essensausgaben, 20.000 Wäscheausgaben und 9.000 Patient*innenbehandlungen pro Jahr geleistet. Besonders erwähnenswert sind auch die Kooperationen der Initiative in der Bildungsarbeit, mit dem Ziel, Armut sichtbarer zu machen. In 15 Dortmunder Schulen klärt das Gast-Haus zum Thema Armut auf und bietet 70 Stellen für Schüler*innenpraktika an, dazu auch Praktika für Student*innen der Sozialen Berufe, für Schüler und Schülerinnen der Polizeischulen und der Pflegeausbildungseinrichtungen.

Der mit 2000 Euro dotierte Sozialpreis wird alle zwei Jahre vergeben. Wann die Feier zur Überreichung stattfinden wird, ist coronabedingt noch offen.

Schule: Inklusive Schulentwicklung und Ferienbetreuung

Ein zentraler Schwerpunkt des LWL ist es, die Inklusion in Westfalen-Lippe zügig qualitativ voranzubringen. So ist das aktuell vom LWL vorgelegte Handlungskonzept „Schulentwicklungsplanung der LWL-Schulen 2020“ auch eine Chance zur Weiterentwicklung des Schulsystems in diesem Sinne. Ziel muss bei allen schulpolitischen Maßnahmen des LWL, auch bei denjenigen, die die Gebäudeinfrastruktur betreffen, die Weiterentwicklung im Hinblick auf die Inklusionsziele des LWL bleiben. Um die Zusammenarbeit und Öffnung von Schulen hier weiter auszubauen hat die GRÜNE Fraktion einen Antrag gestellt.

Der GRÜNE Antrag zur Schulentwicklungsplanung.

Die erste Corona-Infektionswelle hat den Mitarbeiter*innen der LWL-Verwaltung ein hohes Maß an zeitlicher und planerischer Flexibilität und Arbeitsleistung abverlangt. Kaum ist sie abgeebbt, gehen die Ferien los. Auf der anderen Seite brauchen nach Wochen der Unsicherheit und nur kurzfristigen Planbarkeit die Schulleitungen vor Ort ebenso wie die Eltern Planungssicherheit und Entlastung. Deshalb hat die GRÜNE Fraktion in einem Antrag die Ausweitung der Ferienbetreuungsmaßnahmen des LWL in diesem Jahr angeregt.

Der GRÜNE Antrag zur Ferienbetreuung.

Burg Hülshoff (Foto: Wikipedia)

Kultur: Für einen starken Denkmalschutz!

Die Landesregierung hat den Entwurf eines Gesetzes zur Neufassung des Denkmalschutzgesetzes NRW (DSchG NRW) vorgelegt. Mit der Neufassung soll das Denkmalschutzrecht in wesentlichen Punkten überarbeitet und weiterentwickelt werden.

Kritisch sehen die GRÜNEN im LWL u. a., dass das bisherige Verfahren, das eine Benehmensherstellung der Gemeinden mit den Landschaftsverbänden vorsieht, im Bereich der Baudenkmalpflege abgeschwächt und durch ein Anhörungsverfahren ersetzt werden soll. Dies schwächt die Stellung der Landschaftsverbände in NRW und damit die Qualität der Denkmalpflege erheblich!

Auch die geplante Verlagerung der Zuständigkeit der Unteren Denkmalbehörden von den Gemeinden zu den Kreisen, mit der Möglichkeit der größeren Gemeinden, sich diese Zuständigkeit zurückzuholen, kann den Denkmalschutz aushöhlen. In vielen Gemeinden ist die Untere Denkmalbehörde identisch mit dem Bauamt. Es besteht die Gefahr, dass bei Interessenkonflikten der Denkmalschutz gegenüber Bautätigkeiten unterliegt. Der LWL steht in der besonderen Verantwortung, Denkmäler als integrale Bestandteile unseres kulturellen Erbes und prägende und identitätsstiftende Elemente unserer Region zu schützen und weiter auf eine Änderung des Gesetzentwurfes hinzuwirken.

GRÜNE Anfrage zum Denkmalschutzgesetz

Foto: LWL-Freilichtmuseum Detmold (Foto: LWL)

Umwelt: Klimaschutz beim LWL geht voran

Das LWL-Freilichtmuseum in Detmold bekommt ein neues Eingangs- und Ausstellungsgebäude, welches zu einem architektonischen Leuchtturm für die Region in Sachen Klimaschutz werden soll. Die GRÜNEN im LWL begrüßen die ökologische Ausrichtung des Eingangs- und Ausstellungsgebäudes ausdrücklich, hätten jedoch noch lieber gesehen, wenn diese Ausrichtung als oberste Priorität herausgestellt worden wäre. CDU und SPD hatten jedoch die Verwaltungsvorlage durch die Hervorhebung wirtschaftlicher Kriterien aufgeweicht.

Die Fraktion setzt sich in vielen Expert*innengesprächen auch mit klimafreundlicher Mobilität im LWL auseinander. Das Pendeln der Mitarbeiter*innen, Dienstreisen oder die Beförderung bei Schulen, Werkstätten und Kliniken erzeugen beim LWL viel Mobilität. Vielversprechend ist ein Pilotprojekt der LWL-Hauptverwaltung sowie der LWL-Kliniken Münster und Lengerich. Mit Hilfe von Mitteln des Landes NRW wird Mobilität in ihrer Vernetzung untersucht, um sie zu reduzieren, effizienter und umweltfreundlicher zu machen.

Änderungsantrag zum Grundsatzbeschluss Eingangsgebäude Detmold.

Grüne Pressemitteilung zu Mobilität und Klimaschutz im LWL

Copyright © 2020 GRÜNE IM LWL

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU Datenschutzgrundverordnung:
Wir möchten eine gute Beziehung zu Ihnen aufbauen und Informationen und Angebote zu unserer Tätigkeit zukommen lassen.

Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung zu diesem Zweck Ihre persönlichen Daten wie Name und E-Mail-Adresse. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Bitte schicken Sie dazu eine E-Mail an info@gruene-lwl.de. Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich bei uns beschweren unter info@gruene-lwl.de.

Newsletter abbestellen

This email was sent to <<eMail>>
why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe · Freiherr-Vom-Stein-Platz 1 · Münster 48133 · Germany